



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.



Baustoff für Insekten liefern

Nachdem wir letztes Frühjahr schon eine Insektentränke und ein Insektenhotel gebaut haben, geht es in dieser Aktion darum, den Insekten Baustoffe für ihren Nestbau bereitzustellen. Denn der Frühling steht wieder vor der Tür, die ersten Bienen, Schmetterlinge, Humeln und Co. summen schon durch die Lüfte und sind auf der Suche nach geeigneten Plätzen für ihren Nestbau.

Lehmiger Boden und Sand sind wichtige Materialien dafür. In Städten und auch in vielen Gärten sind die Böden jedoch stark versiegelt, sodass die Insekten keine offenen Bodenflächen für ihren Nestbau finden. Wer einen Garten ohne offene Bodenfläche oder nur einen Balkon hat, kann die Insekten beim Nestbau ganz einfach mit der Anlage einer Bodenfläche unterstützen.

Dafür benötigt ihr Lehm, Ton oder Löss. Alle drei sind im Baumarkt oder Gartenmarkt erhältlich. In manchen Gärten genügt es schon, den eigenen lehmhaltigen Boden zu nutzen. Hier entweder eine kleine Fläche freilegen oder die Erde in einer Pflanzschale an einer geeigneten Stelle im Garten oder auf dem Balkon bereitstellen. Egal ob an einer Trockenmauer, in der Nähe eines Insektenhotels oder ganz woanders. Wichtig ist, dass ihr den Boden feucht haltet.

Diese kleine Aktion kann eine große Wirkung haben. Denn viele Insekten, wie die Mauerbiene oder Wespen benötigen den feuchten Boden um zum Beispiel in euren gebauten Insektenhotels ihre Bruthöhlen zu verschließen.

Für Insekten, die Ihre Eier im Sand ablegen, könnt ihr eine Sandflächen anlegen, in dem ihr zum Beispiel eine weitere Pflanzschale mit Sand füllt.

Insektenhilfe kann so einfach sein!

